



PLANZEICHENERKLÄRUNG
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
Z.B. III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
Z.B. 04 GRUNDFLÄCHENZAHL
Z.B. 05 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
Z.B. 30 BAUMASSENAHL

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
WA ALLGEMEINES WOHNGEbiet
MI MISCHGEBiet

BAUWEISE BAULINIEN BAUGRENZEN
o OFFENE BAUWEISE
— BAUGRENZEN
--- GRENZE UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
+ STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF
SCHULE
KIRCHE

SONDERGEBIETE
SO SONDERGEBiet
SO REITEN FREIZEIT-REITEN

VERKEHRSFLÄCHEN
STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE
SICHTDREIECK
KINDERSPIELPLATZ (ÖFFENTLICHE GRÜNLÄCHE)

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN
ST FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE
ÖFFENTLICHE GRÜNLÄCHE PARKANLAGE
ZU PFLANZENDE HECKE (DOPPELREIHIG)
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
GEWÄSSER

BESTANDSANGABEN
VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN
EIGENTUMSGRENZEN
FLURSTÜCKSNUMMERN

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN
IM BEREICH DER DARGESTELLTEN SICHTWINKEL SIND BAULICHE ANLAGEN UND ANPFLANZUNGEN VON MEHR ALS 0,80m HOHE GEMESSEN ÜBER FAHRBAHNOBERKANTE NICHT ZULASSIG

STADT KÖNIGSLUTTER AM ELM
1.ÄNDERUNG UND ERWEITERUNG
BEBAUUNGSPLAN
"AM SCHODERSTEDTER BEEK"
M=1:1000



PRÄAMBEL / VERFAHENSVERMERKE
Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.08.1974 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1977 (BGBl. I S. 349) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 18.10.1977 (Nds. GVBl. S. 492), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung der NGO vom 18.02.1982 (Nds. GVBl. S. 53), hat der Rat der Stadt/Königslutter diesen Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen:

Königslutter, den 22.11.1983
gez. Albrecht, (Ratsvorsitzendes) Siegel (Bürgermeister)
gez. Liedtke, (Stadt/Gemeindedirektor)

Der Rat der Stadt/Königslutter hat in seiner Sitzung am 13.12.1979, die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss wurde gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 01.02.1980 ortsüblich bekanntgemacht.

Königslutter, den 22.11.1983
gez. Liedtke, Stadt/Gemeindedirektor

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 14.11.1983). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Helmstedt, den 14.11.1983
den 22.11.1983
Gemeinheitsbehörde

Siegel Katasteramt
gez. Kasse, Verm. Direktor
Unterschrift

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von Stadtbauamt Königslutter am Elm

Königslutter, den 22.11.1983
gez. Schulte

Der Rat der Stadt/Königslutter ist in der Genehmigungsverfügung vom 12.12.1984 im Amtsblatt Nr. 457/1984 bekanntgemacht worden.

Die Genehmigung des Bebauungsplans ist gemäß § 12 BBauG am 12.12.1984 rechtsverbindlich geworden.

Königslutter, den 22.11.1983
den 22.11.1983
Stadt/Gemeindedirektor

Der Rat der Stadt/Königslutter hat in seiner Sitzung am 24.8.82 u. 20.10.83, dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 2a Abs. 7 BBauG öffentlich ausgelegt.

Den Beteiligten im Sinne von § 2a Abs. 7 BBauG wurde vom 13.10.82 u. 5.7.83 bis zum 4. bzw. 5. Wochen Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Königslutter, den 22.11.1983
den 22.11.1983
Stadt/Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplans nicht geltend gemacht worden.

Königslutter, den 22.11.1983
den 22.11.1983
Stadt/Gemeindedirektor

69a

Am Schoderstedter Beek - 1. Änderung

BAUVO 1977

NeAO § 69a

Änderung + Ew.

77